



---

# Jahresbericht 2022

---

zu Handen der Generalversammlung  
vom 3. Mai 2023

Geschäftsstelle des Vereins eCH

Zürich, 9. März 2023

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>INFORMATIONEN DES VORSTANDES .....</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>INFORMATIONEN DES EXPERTENAUSSCHUSSES .....</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>INFORMATIONEN DER GESCHÄFTSSTELLE .....</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>INFORMATIONEN AUS DEN FACHGRUPPEN.....</b>	<b>9</b>
<b>5</b>	<b>MITGLIEDER ECH-VORSTAND UND EXPERTENAUSSCHUSS.....</b>	<b>11</b>
<b>6</b>	<b>GENEHMIGTE ANTRÄGE 2022 .....</b>	<b>12</b>
<b>7</b>	<b>VEREINSRECHNUNG 2022.....</b>	<b>13</b>
<b>8</b>	<b>BILANZ 2022 .....</b>	<b>15</b>
<b>9</b>	<b>BERICHT DER KONTROLLSTELLE.....</b>	<b>16</b>
<b>10</b>	<b>MITGLIEDSCHAFT.....</b>	<b>17</b>
<b>11</b>	<b>ANHANG: BERICHTE DER FACHGRUPPEN .....</b>	<b>19</b>
11.1	FACHGRUPPE ACCESSIBILITY .....	19
11.2	FACHGRUPPE ADMINISTRATION GESUNDHEITSWESEN .....	20
11.3	FACHGRUPPE AGRARDATEN.....	22
11.4	FACHGRUPPE BILDUNG .....	24
11.5	FACHGRUPPE CLOUD COMPUTING.....	26
11.6	FACHGRUPPE DIGITALE ARCHIVIERUNG .....	27
11.7	FACHGRUPPE E-HEALTH.....	28
11.8	FACHGRUPPE GEONORMEN.....	30
11.9	FACHGRUPPE GESCHÄFTSPROZESSE .....	32
11.10	FACHGRUPPE HERMES .....	34
11.11	FACHGRUPPE IDENTITY & ACCESS MANAGEMENT IAM .....	35
11.12	FACHGRUPPE MELDEWESEN .....	36
11.13	FACHGRUPPE OBJEKTWESEN .....	39
11.14	FACHGRUPPE OPEN GOVERNMENT DATA (OGD) .....	41
11.15	FACHGRUPPE POLITISCHE RECHTE .....	42
11.16	FACHGRUPPE POLIZEIWESEN .....	43
11.17	FACHGRUPPE RECORDS MANAGEMENT UND GESCHÄFTSVERWALTUNG (GEVER).....	45
11.18	FACHGRUPPE SEAC.....	46
11.19	FACHGRUPPE STEUERN .....	48
11.20	FACHGRUPPE TECHNOLOGIE .....	50
11.21	FACHGRUPPE XML .....	51

## 1 Informationen des Vorstandes

### 1.1 Mitglieder des Vorstandes

Neu in den Vorstand gewählt wurden Manuela Lenk, Vizedirektorin und Leiterin der Abteilung Interoperabilität und Register beim Bundesamt für Statistik, und Matthias Glück, Head of Business Development, Post CH AG.

### 1.2 Ressorts und Zusammensetzung

Der Vorstand hat sich für die Erfüllung seiner Aufgaben in folgende Ressorts aufgeteilt:

- Ressort Vision und Strategie:  
Thomas Reitze, Peppino Giarritta, Manuela Lenk, Daniel Markwalder, Stéphane Schwab
- Ressort Fachgruppen/Expertenausschuss:  
Matthias Günter, Alexandra Collm, Florian Evéquoz, Matthias Glück, Stéphane Schwab
- Ressort Finanzen:  
Matthias Glück
- Ressort Kommunikation:  
Martin Rüfenacht, Thomas Alabor, Catherine Pugin
- Projektausschuss UZ 12:  
Thomas Alabor, Matthias Glück, Thomas Reitze, Nedim Muratbegovic (als Präsident Expertenausschuss)

### 1.3 Ziele und Zielerreichung des Vorstandes

Basierend auf den Zielen des Vorstandes ergibt sich Ende 2022 folgender Stand:

#### **Ressort Vision und Strategie**

Das Konzept zur Nutzung des verfügbaren Eigenkapitals zur Stärkung der Standardisierung wurde verabschiedet und die Umsetzung ist mit ersten Projekten gestartet (vgl. dazu Kapitel 3.4).

Die Schnittstellen von eCH mit Digitale Verwaltung Schweiz, insbesondere zur gemeinsamen Identifikation und Priorisierung von Standardisierungsthemen, wurden geklärt und Massnahmen zur verstärkten Zusammenarbeit wurden ausgelöst (vgl. dazu Kapitel 3.5)

Abgeschlossen wurden die Potenzialanalysen zu den Themenfeldern «Technologie», «Cloud Governance» und «Künstliche Intelligenz (KI)». Bisher nicht gelungen ist die Lancierung einer neuen Fachgruppe «Strassenverkehr».

#### **Ressort Fachgruppen/EA**

Die Umfrage sowie die Analyse im Rahmen des Life-Cycle-Management der Fachgruppen wurde durchgeführt (vgl. dazu Kapitel 3.3), die festgelegten Kontakte mit den Fachgruppen sind erfolgt. Ebenso haben Vertreter des Ressorts am Fachgruppenleiter-Treffen teilgenommen. Mit Matthias Glück wurde ein zusätzliches Vorstandsmitglied in das Ressort aufgenommen, um das Themenfeld eHealth besser abzudecken sowie die Ressourcen des Ressorts zu stärken.

### **Ressort Finanzen**

Der Budgetentwurf wurde zuhanden des Vorstandes verabschiedet. Die Kostenkontrolle erfolgt aufgrund des monatlichen Reporting (Cockpit) der Geschäftsstelle.

### **Ressort Kommunikation**

Neu gestartet sind die Aktivitäten des Alliance Manager, welche sich aber noch nicht messbar in zusätzlichen Mitgliedern ausgewirkt haben. Ebenfalls gestartet ist die Umsetzung des neuen Social Media Konzepts mit der Präsenz von eCH auf LinkedIn. Das 20 Jahre Jubiläum von eCH wurde mit diversen Artikeln und weiteren Massnahmen gewürdigt. Die interaktive Einbindung der Mitglieder erfolgte an der Mitgliederversammlung und an der Abendveranstaltung von eCH.

## **1.4 Finanzielle Führung**

Das Vereinsjahr 2022 schliesst mit einem negativen Ergebnis von CHF -38'887.52 ab – bei einem budgetierten negativen Ergebnis von CHF -78'000. Eine detaillierte Analyse der im Berichtsjahr resultierenden Budgetabweichungen erfolgt im Kapitel 7.

Der negative Abschluss erklärt sich mit dem gewollten Einsatz des Eigenkapitals zur Stärkung der Standardisierung. Die finanzielle Situation ist stabil – ohne die entsprechenden Projekte wäre der Abschluss positiv. Der Verein ist finanziell weiter sehr solide aufgestellt.

## 2 Informationen des Expertenausschusses

### 2.1 Genehmigte Anträge

Im Berichtsjahr wurden 17 Standards und Hilfsmittel genehmigt. Eine detaillierte Übersicht zu den Standards findet sich im Kapitel 6 «Genehmigte Anträge». Die Genehmigungen der letzten fünf Jahre im Überblick:

Kategorie	2018	2019	2020	2021	2022
• Themenantrag	1	0	0	1	1
• Fachgruppenantrag	2	0	1	0	1
• Standard	31	16	21	12	17
davon: Neu	9	8	5	5	3
Major Change	9	3	1	5	5
Minor Change	13	5	15	2	9
• Best Practice	0	1	0	0	1
• Hilfsmittel	0	2	4	1	1
• White Paper	1	0	0	0	0
• Addendum	0	4	0	0	
<b>Total</b>	<b>35</b>	<b>23</b>	<b>26</b>	<b>14</b>	<b>19</b>

Ebenfalls bewilligt wurde der neue Themenantrag «Standard für eine technische Schnittstelle sowie der dazugehörigen Datenfiles für den Austausch von Kontrolldossiers der Vollzugsorgane der flankierenden Massnahmen zum Personenfreizügigkeitsabkommen». Zugestimmt wurde zudem dem Antrag zur Fachgruppe «Geoinformation», welche die Zuständigkeiten und Aufgaben der beiden bisherigen Fachgruppen «Geonormen/SOGI FG 5» und «INTERLIS» übernimmt.

Gemessen an der Zahl der verabschiedeten Dokumente liegt die Aktivität über dem Vorjahr, aber unter dem Schnitt der letzten vier Jahre. Rein numerisch gesehen am aktivsten waren 2022 die Fachgruppe Objektwesen mit 7 und die Fachgruppe Meldewesen mit 5 Dossiers.

Dass die Standardisierungsarbeiten dynamisch sind und auch Ablösungen und Aufhebungen mit einschliessen, zeigt die folgende Tabelle:

Status		Januar 21	Januar 22	Januar 23
In Arbeit	Der Gebrauch ist nur innerhalb der Fachgruppe, bzw. im Expertenausschuss zugelassen.	31	n.a.	52
Entwurf	Das Dokument wurde von den zuständigen Referenten aus dem Expertenausschuss zur öffentlichen Konsultation freigegeben und entsprechend publiziert.	7	7	14
Vorschlag	Das Dokument wird dem Expertenausschuss zur Genehmigung vorgelegt, ist aber normativ noch nicht gültig.	-	-	18

Genehmigt	Das Dokument wurde vom Expertenausschuss genehmigt. Es hat für das definierte Einsatzgebiet im festgelegten Gültigkeitsbereich normative Kraft.	148	151	154
Abgelöst	Das Dokument wurde durch eine neue, aktuellere Version ersetzt. Die Benutzung ist zwar noch möglich, es wird aber empfohlen, die neuere Version einzusetzen.	143	146	142
Aufgehoben	Das Dokument wurde von eCH zurückgezogen. Er darf nicht mehr genutzt werden.	68	74	66
Sistiert	Das Dokument wurde von eCH zurückgezogen. Es darf nicht genutzt werden. Im Unterschied zum Status «Aufgehoben» hat das Dokument die ordentlichen Prozessschritte nicht durchlaufen oder den Status «Genehmigt» nicht erreicht.	13	13	30
<b>Total</b>		<b>410</b>	<b>n.a.</b>	<b>476</b>

## 2.2 Mitglieder Expertenausschuss

Neu in den Expertenausschuss gewählt wurden Anne van Berkel Meier, Head of Industry Engagement Healthcare, GS1 Switzerland, Jörg Schorr, Responsable des produits secteur E-Voting, La Poste, und Beat Kiener, CTO, Glaxo Soft AG. Leider erlitt der Expertenausschuss mit dem tragischen Tod von Roland Weibel, GS 1 Switzerland, einen grossen Verlust. Die Leistungen von Roland Weibel für eCH wurden an der Generalversammlung gewürdigt.

### 3 Informationen der Geschäftsstelle

#### 3.1 Kommunikation

Die Kommunikationsaktivitäten konnten im Berichtsjahr auf hohem Niveau gehalten werden. Insgesamt konnten 2 Videos erstellt und 7 Artikel publiziert werden. Die Highlights des Vorjahres wurden wieder in einem Flyer zusammengestellt. In der Romandie wurde neben einem Auftritt von eCH am eGovernment Symposium Romand ein Workshop von egov Innovation zum Thema «Acessibility» zusammen mit einem Vertreter von eCH durchgeführt.

Der geplante Schwerpunkt auf das Thema der I14Y Interoperabilitätsplattform BFS ist mit dem Einbau an der Generalversammlung resp. der Abendveranstaltung gelungen. Beiden Anlässe fanden physisch statt und wurden per Live-Stream übertragen.

Gestartet sind die Aktivitäten des «Alliance Managers» - in einer ersten Phase mit Kontakten mit den FG-Leitenden, Auftritten an der Mitgliederversammlung und der Abendveranstaltung, einem steten Austausch mit eGov Innovation und der Ansprache einzelner potentieller Mitglieder.

Ebenfalls gestartet ist die Umsetzung des Social Media-Auftritts von eCH auf LinkedIn. Bis Ende Jahr wurden rund 30 Posts abgesetzt. Die Anzahl Follower:innen beträgt 429.

#### 3.2 Leistungsvereinbarung E-Government Schweiz

Für die Leistungsvereinbarung mit E-Government Schweiz liegt die Projektleitung bei der Geschäftsstelle, welche neu an Dominic Müller übergeben wurde. Auftraggeber ist Thomas Alabor, der Projektausschuss wurde neu mit Matthias Glück seitens des Vorstandes ergänzt. Der Projektausschuss hat sich insgesamt zu 5 Sitzungen getroffen.

Im Berichtsjahr konnten CHF 243'580.39 (inkl. Mehrwertsteuer und Transferbudgets aus Vorjahren) eingesetzt werden.

Unterstützt wurden 2022 folgende Projekte:

M1: Pflege und Verankerung:

- Bewahrung Gültigkeit PDF-Signaturen
- Geonormen: Revision eCH-0166 Geokategorien
- Aktualisierung Standards eVoting
- Hilfsmittel: Netzwerksicherheit im IAM Bereich
- Hilfsmittel: Anforderungen an staatliche E-ID
- Überbrückung Redaktionsleitung Plattform eCH-BPM
- Accessibility: Studie Access for All «Schweizer Accessibility Studie 2023 – Mobile Apps» bzgl. eCH-0059

M2: Unterstützung Fachgruppen:

- Meldewesen
- Objektwesen

- SEAC
- Bildung
- Agrardaten

M3: Potentialanalysen

- Potentialanalyse «Cloud Services»
- Potentialanalyse «Technologie»

Die Projektvergaben werden durch eCH auf der Website publiziert und nachgeführt.

### **3.3 Life Cycle Management**

Gemäss Standard eCH-0218 wurden die Umfrage zum Stand der Arbeiten in den Fachgruppen durchgeführt und die Zustände der Fachgruppen durch das Ressort festgelegt. Zusammengefasst haben 12 Fachgruppen den Status «Alles ok», 8 den Status «Unter Beobachtung» und 1 den Status «Handlungsbedarf». Bei Letzterer handelt es sich um die FG Cloud resp. deren noch nicht gelungene Reaktivierung. Hier ist die Geschäftsstelle im Austausch mit möglichen Trägern.

### **3.4 Nutzung Eigenkapital**

Im Berichtsjahr wurde das Konzept zur Verwendung von Vereinsmitteln zur Förderung des Vereinszwecks verabschiedet. Damit ist der Rahmen festgelegt, in dem ein Teil des Eigenkapitals des Vereins für Projekte zur Stärkung der Standardisierung eingesetzt werden kann. Grundsätzlich steht ein Volumen von CHF 400'000 zur Verfügung, welches über mindestens vier Jahre verteilt werden soll.

Die folgenden zwei Projekte wurden dazu gestartet:

- Tool-Unterstützung der Fachgruppen: Neu ist die Umstellung auf Microsoft 365 / Teams geplant. Damit steht für die Fachgruppen künftig eine Plattform als zentraler Einstiegs- und Sammelpunkt für die interne Kommunikation und Zusammenarbeit zur Verfügung. Der bisherige Ansatz der Selbstorganisation wird als Stärke gesehen und soll beibehalten werden.
- Unter dem Titel «Automatisierung» wurde mit einer Vorstudie geklärt, wie der Prozess vom Beginn der Arbeiten an einem Standard bis zu dessen Publikation verbessert und durch Tools unterstützt automatisiert werden kann. Als Ergebnis wurden verschiedene Handlungsfelder abgeleitet, von denen die Prozessunterstützung während der öffentlichen Konsultation die erste Priorität erhielt. Auf dieser Basis wurde ein Projekt gestartet, welches in einer Pilotphase mit der Online-Lösung «E-Mitwirkung» Kosten, Nutzen und Mehrwert des Einsatzes klären soll.

### **3.5 Abstimmung Standardisierungsbedarf mit Digitale Verwaltung Schweiz**

Gemeinsam mit Digitale Verwaltung Schweiz (DVS) wurde ein Konzept erarbeitet, wie Standardisierungsthemen gemeinsam identifiziert und priorisiert werden sollen. Die Umsetzung ist bereits gestartet. Zentrale Elemente sind das Führen einer Liste der Standardisierungsthemen basierend auf der Agenda von DVS, ein stärkerer Austausch auf operativer Ebene, ein vermehrter Austausch zwischen den Kommunikationsverantwortlichen von eCH und DVS und die Stärkung der Rolle von eCH durch



DVS mit geeigneten Instrumenten.

### **3.6 Mitgliederumfrage 2022**

2022 wurde wieder eine Mitgliederumfrage durchgeführt. Insgesamt haben 132 Personen teilgenommen, die Mitwirkung ist aber im Vergleich zur letzten Umfrage um rund 20% gesunken. Der Erfüllungsgrad der abgefragten Kriterien liegt zwischen 2 und 3, d.h. zwischen «trifft zu» und «trifft eher zu». Insgesamt ist das abgegebene Bild also noch zufriedenstellend – aber es zeigt auch die Stossrichtungen für Verbesserungen auf.

## **4 Informationen aus den Fachgruppen**

### **4.1 Neue Fachgruppen**

Im Berichtsjahr hat die neue Fachgruppe Agrardaten mit ihren Arbeiten gestartet.

Zugestimmt wurde zudem dem Antrag zur Fachgruppe «Geoinformation». Diese übernimmt die Zuständigkeiten und Aufgaben der beiden bisherigen Fachgruppen «Geonormen/SOGI FG 5» und «INTERLIS», insbesondere die bestehenden Dokumente von eCH, wobei soweit möglich auf vorhandene Expertise aus den beiden alten Fachgruppen zurückgegriffen werden soll. Die Kräfte können so noch besser gebündelt werden.

### **4.2 Auflösung von Fachgruppen**

Die beiden eCH-Fachgruppen «Geonormen/SOGI FG 5» und «INTERLIS» wurden zusammengelegt und unter dem Namen «Geoinformation» als eCH-Fachgruppe neu lanciert (vgl. die obige Bemerkung).

### **4.3 Wechsel in der Leitung der Fachgruppen**

Die Fachgruppe Open Government Data hat mit Maik Roth, Responsable du secrétariat Open Government Data (OGD, Bundesamt für Statistik, neu eine Co-Leitung).

### **4.4 Treffen der eCH-Fachgruppenleiter**

Das jährliche Treffen der eCH-Fachgruppenleiter fand am 29. November 2022 statt. Insbesondere diskutiert wurden eine Verbesserung der Tool-Unterstützung der Fachgruppen sowie ein Wechsel der Erfassung der Standards von eCH nicht mehr als Textdokumente sondern strukturiert in einer Datenbank, verbunden mit einem digitalen Workflow.

Gemäss der Roadmap 2023 sind Arbeiten an 55 Dokumenten und 47 Entscheide durch den Expertenausschuss geplant. Die Arbeiten der Fachgruppen werden detailliert im Anhang beschrieben.

### **4.5 Übersicht eCH-Fachgruppen**

Per Ende des Berichtsjahres sind beim Verein eCH insgesamt 21 Fachgruppen aktiv resp. erfasst, wobei sich 1 Fachgruppe im assoziierten Status befindet und eine Fachgruppenleitung vakant ist.

Fachgruppe	Leiterin/Leiter	Organisation	Ort
Accessibility	Andreas Uebelbacher	Stiftung „Zugang für alle“	Zürich
	Markus Riesch	Generalsekretariat EDI	Bern
Administration Gesundheitswesen	Gregor Ineichen	Helsana	Dübendorf
Agrardaten	Markus Gusset	Bundesamt für Landwirtschaft	Bern
Bildung	Marc Fuhrer	Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung SDBB	Bern
Digitale Archivierung	Georg Büchler	KOST	Bern
E-Health	Felix Fischer	BORS Consulting GmbH	Zürich
	Martin Rüfenacht	Grapevine World GmbH	
Geoinformation	Frank Gottsmann (a.i.)	geostandards.ch	Bern
	Peter Staub (a.i.)	KGK-CGC	Bern
Geschäftsprozesse	Roger Hubschmid	Stadt St. Gallen	St. Gallen
HERMES	André Bürki	Bundeskanzlei	Bern
Identity & Access Management	Daniel Muster	it-rm IT-Riskmanagement GmbH	Zürich
Meldewesen	Max Zurkinden	Bundesamt für Statistik	Neuchâtel
Objektwesen	Rainer Oggier	Kantonsgeometer Kanton Wallis	Sion
Open Government Data	Stephan Haller	Berner Fachhochschule	Bern
	Maik Roth	Bundesamt für Statistik	Neuchâtel
Politische Rechte	Thomas Hardegger	Staatskanzlei Graubünden	Chur
Polizeiwesen	Martin Page	Kompetenzzentrum PTI Polizeitechnik & Informatik	Zürich
Records Management und Geschäftsverwaltung	Dominik Jenzer	Bundeskanzlei	Bern
Steuern	Andreas Lindenmann	Schweizerische Steuerkonferenz	
SEAC	Andreas Spichiger	Bundeskanzlei	Bern
Technologie	Daniel Muster	it-rm IT-Riskmanagement GmbH	Bern
XML	Vakant		
<b>Assoziierte Gruppen</b>			
Verein eAHV/IV	Christoph Beer	Mundi Consulting AG	Bern

## 5 Mitglieder eCH-Vorstand und Expertenausschuss

### 5.1 eCH-Vorstand per 31.12.2022

- Peppino Giarritta, Präsident (Beauftragter Digitale Verwaltung Schweiz)
- Thomas Reitze, Vizepräsident (T-Systems Schweiz AG)
- Thomas Alabor (Bedag Informatik)
- Alexandra Collm (OIZ Zürich)
- Florian Evéquoz (HES-SO Valais-Wallis)
- Matthias Glück (Post CH)
- Matthias Günter (CH Open)
- Manuela Lenk (Bundesamt für Statistik)
- Daniel Markwalder (Bundeskanzlei)
- Catherine Pugin (Kanton Waadt)
- Martin Rüfenacht (Grapevine World GmbH)
- Stéphane Schwab (Kanton Freiburg)

### 5.2 Expertenausschuss per 31.12.2021

- Nedim Muratbegovic, Präsident (Bundesamt für Statistik)
- Anne van Berkel Meier (GS1 Switzerland)
- Uwe Heck (Bundeskanzlei)
- Sebastian Höhn (Bernere Fachhochschule)
- Beat Kiener (Glaux Soft AG)
- Manuela Kleeb (eOperations)
- Elias Mayer (Abraxas)
- Robin H. Pekerman (Kanton Zürich)
- Markus Schmidli (Bedag Informatik)
- Jörg Schorr (La Poste)
- Marcel Sieber (School of Management and Law / ZHAW)
- Peter Staub (Konferenz der kantonalen Geoinformations- und Katasterstellen)

## 6 Genehmigte Anträge 2022

Nummer	Name	Kategorie	Version	Change	Datum
eCH-0084	UPI Declaration Interface	Standard	2.0.0	Major	01.03.2022
eCH-0085	UPI Query Interface	Standard	2.0.0	Major	01.03.2022
eCH-0086	UPI Compare Interface	Standard	2.0.0	Major	01.03.2022
eCH-0051	Standard für den Austausch von Daten im polizeilichen Anwendungsbereich	Standard	2.11.0	Minor	01.03.2022
eCH-0160	Archivische Ablieferungsschnittstelle (SIP)	Standard	1.2.0	Minor	01.03.2022
eCH-0257	Metadatentransformationen zu eCH-0160	Hilfsmittel	1.0.0	Neu	01.03.2022
eCH-0070	Inventar der Leistungen der öffentlichen Verwaltung der Schweiz ("Leistungsinventar CH")	Best Practice	4.2.0	Minor	02.06.2022
eCH-0129	Datenstandard Objektwesen	Standard	6.0.0	Major	02.06.2022
eCH-0132	Objektwesen – Domäne Versicherung	Standard	2.1.0	Minor	02.06.2022
eCH-0133	Objektwesen - Domäne Steuern	Standard	2.1.0	Minor	02.06.2022
eCH-0206	GWR-Daten an Dritte	Standard	2.0.0	Major	02.06.2022
eCH-0209	Provisorische Grundbuchmeldungen an Dritte	Standard	1.1.0	Minor	02.06.2022
eCH-0054	HERMES Projektmanagement-Methode	Standard	3.1.0	Minor	30.11.2022
eCH-0223	Datenaustausch Einwohnerdienst Migrationsamt	Standard	1.0.0	Neu	07.09.2022
eCH-0249	Anforderungen an ein staatliches Identitätsmanagementsystem (IdMs)	Standard	1.0.0	Neu	07.09.2022
eCH-0134	Grundbuchmeldungen an Dritte	Standard	1.1.0	Minor	07.09.2022
eCH-0178	Datenstandard notarielle Grundbuchbelege	Standard	1.1.0	Minor	07.09.2022
eCH-0212	Mutationsmeldungen UPI an Dritte	Standard	1.1.0	Minor	30.11.2022
eCH-0252	Schnittstellenstandard Voteinfo	Standard	1.0.0	Neu	30.11.2022

## 7 Vereinsrechnung 2022

	Rechnung	Budget
<b>ERTRAG</b>		
Mitgliederbeiträge	440'700.00	440'000.00
Beitrag E-Government Schweiz	226'879.50	250'000.00
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>667'579.90</b>	<b>690'000.00</b>
<b>AUFWAND</b>		
<u>Fremdleistungen</u>		
Geschäftsstelle "Verein"	122'916.35	120'700.00
Geschäftsstelle "Standardisierung"	163'249.40	134'000.00
Buchhaltung	12'011.30	12'000.00
Geschäftsstelle "LV E-Government"	27'635.60	25'000.00
Übersetzungen	28'066.70	40'000.00
Homepage, web-Hosting, Wartung	19.149.95	11'500.00
Internetpräsenz/Kommunikationsoffensive	3'807.75	20'000.00
Präsenz Westschweiz	0.00	10'000.00
Veranstaltungen / Anlässe	6'437.70	5'000.00
Projekte Vorstand	0.00	20'000.00
Kommunikation	34'972.55	40'000.00
Pflege und Verankerung Standards	59'204.00	125'000.00
Unterstützung Fachgruppen	125'360.6	80'000.00
Potentialanalysen	27'685.50	20'000.00
Stärkung Standardisierung	67'960.85	80'000.00
Sonstiger Aufwand	7'645.02	8'8000
<u>Betriebsaufwand</u>		
Büromaterial, Drucksachen, Fotokopien, Porti	309.75	2000.00
Beiträge, Geschenke, Spesen	2'968.00	6'000.00
Externer Aufwand Generalversammlung	6'092.20	8000.00
Aufwand Revisionsstelle	4'000.00	0.00
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>706'467.02</b>	<b>768'000.00</b>
Ausserordentlicher/betriebsfremder Erfolg		
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-38'887.52</b>	<b>-78'000.00</b>

Das Vereinsjahr 2022 schliesst mit einem negativen Ergebnis von CHF -38'887.52 ab – bei einem budgetierten negativen Ergebnis von CHF -78'000.

Im Vergleich zum Budget ergeben sich folgende **wesentliche Abweichungen**:

- Geschäftsstelle «Standardisierung»: Der Aufwand liegt rund CHF 30'000 höher als budgetiert. Hintergrund ist ein deutlich höherer Aktivitätsgrad im Berichtsjahr, unter anderem aufgrund diverser neuen Fragen und Themen (Themenantrag SECO, Projekte KI und Technologie, Auflösung eCH-BPM), dem Dossierumzug auf die Website sowie der verstärkten Koordination mit Digitale Verwaltung Schweiz. Ein Teil dieser Aufwände ist einmalig, ein Teil wird auch zukünftig anfallen.
- Übersetzungen: Der Aufwand liegt rund CHF 12'000 tiefer als budgetiert. Hauptgrund ist die eher geringe Zahl an neuen Dokumenten.
- Internetpräsenz/Kommunikationsoffensive: Von den budgetierten Mitteln im Umfang von CHF 20'000 wurde weniger als ein Viertel beansprucht. Hauptgrund ist, dass der Grossteil der Aktivitäten zu 20 Jahre eCH bei der Geschäftsstelle angefallen ist und die Optimierung der Website von eCH erst 2023 gestartet wird.
- Präsenz Westschweiz: Die budgetierten Mittel im Umfang von CHF 10'000 wurden nicht beansprucht. Hintergrund ist, dass die ergriffenen Massnahmen ohne finanzielle Unterstützung umgesetzt werden konnten.
- Projekte Vorstand: Die auch im Sinne einer Handlungsreserve budgetierten CHF 20'000 wurden nicht beansprucht.
- Die restliche Differenz erklärt sich durch die Summe diverser Positionen, die teilweise leicht überschritten oder nicht vollständig ausgeschöpft wurden.
- Leistungsvereinbarung Digitale Verwaltung Schweiz: Die Positionen Pflege und Verankerung Standards, Unterstützung Fachgruppen sowie Potentialanalysen weichen teilweise stark von den budgetierten Werten ab. Massgebend ist das insgesamt zur Verfügung stehende Volumen. Auf den Rechnungsabschluss wirkt sich dies nicht aus, da Aufwand und Ertrag dieser Kostenstelle deckungsbeitragsneutral ausgestaltet sind.

## 8 Bilanz 2022

	31.12.2022	31.12.2021
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'029'863.91</b>	<b>1'063'998.62</b>
Post	1'029'863.91	1'063'998.62
<i>Forderungen gegenüber Dritten</i>	<u>4'508.00</u>	<u>-4'308</u>
Debitoren	0.00	0.00
WB Forderungen (Delkredere		
Verrechnungssteuer		
Durchlaufkonto		
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'025'355.91</b>	<b>1'059'690.62</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>197'554.65</b>	<b>193'001.84</b>
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	<u>124'063.85</u>	<u>86'135.49</u>
Kreditoren	114'240.45	83'553.90
Verbindlichkeiten ESTV	9'823.40	2'581.59
<i>Passive Rechnungsabgrenzung</i>	<u>59'721.00</u>	<u>93'096.55</u>
Passive Rechnungsabgrenzung	59'721.00	93'096.55
<i>Fremdkapital betriebsfremd</i>	<u>13'769.80</u>	<u>13'769.80</u>
Fonds Stiftung Telmed	13'769.80	13'769.80
<b>Eigenkapital</b>		
Eigenkapital	866'688.78	816'552.64
Jahresergebnis	-38'887.52	50'136.14
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>1'025'355.91</b>	<b>1'059'690.62</b>



## 9 Bericht der Kontrollstelle

**Balmer  
Etienne**

# Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung des

Balmer-Etienne AG  
Kauffmannweg 4  
6003 Luzern  
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch  
balmer-etienne.ch

Verein eCH, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) Ihres Vereins für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Luzern, 7. Februar 2023  
pph/f

Balmer-Etienne AG



Roland Furger  
Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Pascal Schillig  
Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)

Jahresrechnung 2022

## 10 Mitgliedschaft

### 10.1 Mitglieder per 31.12.2022

Der Verein eCH verzeichnete am Ende des Berichtsjahres einen Mitgliederbestand von insgesamt 258 Mitgliedern, der sich aus 204 Kollektivmitgliedern und 54 Einzelmitgliedern zusammensetzt. Aufgrund des über das gesamte Jahr erfolgten Saldos von Ein- und Austritten ist die Anzahl der Mitglieder insgesamt stabil.

Die detaillierte Mitgliederliste wird durch die Geschäftsstelle laufend nachgeführt und ist mit dem aktuellen Stand auf der Website [www.ech.ch](http://www.ech.ch) einsehbar.

### 10.2 Beitritte 2022

#### 10.2.1 Neue Kollektivmitglieder

Organisation / Firma	Ort
inova:solutions AG	Ostermundigen
compliag AG	Zug
Barto AG	Ostermundigen
AGRIDEA	Lindau
Schweizer Bauernverband SBV	Brugg AG
Verband Schweizer Gemüseproduzenten VS GP	Bern
modan software AG	Zollikofen
FROMARTE Die Schweizer Käsespezialisten	Bern
Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Rinderzüchter	Zollikofen
fenaco Genossenschaft	Bern
ruchti-tec	Hindelbank
Salesforce	Zürich
Stiftung Refdata	Zug

#### 10.2.2 Neue Einzelmitglieder

Name	Ort
Chris Leupin	Schaffhausen
Martin Wiederkehr	Zürich
Stefan Bader	Aarau

### 10.3 Austritte 2022

#### 10.3.1 Austritte von Kollektivmitgliedern

<b>Organisation / Firma</b>	<b>Ort</b>
Medical DIA AG	Basel
FactsMission AG	Biel
ruchti-tec	Hindelbank
Microsoft Schweiz GmbH	Zürich-Flughafen

#### 10.3.2 Austritte von Einzelmitgliedern

<b>Name</b>	<b>Ort</b>
Thomas Fehlmann	Züri
Jari Bach	Gümligen
Ariane Wyss	Schaffhausen
Daniel Osterwalder	Bern

## 11 Anhang: Berichte der Fachgruppen

### 11.1 Fachgruppe Accessibility

- Leitung:** Andreas Uebelbacher, Stiftung «Zugang für alle»  
 Stellvertretung: Markus Riesch, GS EDI, EBGB
- Referenten EA:** Markus Schmidli, Manuela Kleeb, Beat Kiener
- Gründung:** Oktober 2005

#### 11.1.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Förderung von barrierefreiem eGovernment in der Schweiz, Informationen und Sensibilisierung aller betroffenen Organisationen und Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Behörden, Organisationen, Betroffenen, Forschung, Lehre und Privatwirtschaft.

#### 11.1.2 Rückblick 2022

- Verschiedene Massnahmen zur Förderung der Umsetzung des eCH-0059 Accessibility Standard
- Monitoringkonzept für das im Standard vorgesehene Accessibility Monitoring erarbeitet

#### 11.1.3 Ausblick und Ziele 2023

Jahresziel:

- Weitere Förderung Umsetzung des Standards eCH-0059 inkl. mobile Accessibility und der Förderung von Leichter Sprache und Informationen in Form von Gebärdensprachvideos
- Umsetzung des Monitorings und der Monitoringstelle gemäss eCH-0059

Geplante Tätigkeiten:

- Verschiedene Massnahmen zur Förderung der Umsetzung des eCH-0059 Accessibility Standards

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0060	Accessibility-Hilfsmittel	Hilfsmittel	Major Change	

## 11.2 Fachgruppe Administration Gesundheitswesen

<b>Leitung:</b>	Gregor Ineichen, Helsana
<b>Referenten EA:</b>	Anne van Berkel Meier, Marcel Sieber, Robin H. Pekerman
<b>Gründung:</b>	November 2018

### 11.2.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Das übergeordnete Ziel der Fachgruppe «Administrationsprozesse Gesundheitswesen» ist die effiziente, fehlerfreie und weitgehend automatisierte Abwicklung des elektronischen Informations- und Datenaustausches zwischen Leistungserbringern und Kostenträgern des Schweizerischen Gesundheitswesens mittels eines offenen Kommunikationsstandards.

Der neue Kommunikationsstandard SHIP soll einen vollständig digitalen Informations- und Datenaustausch zwischen den Leistungserbringern und Kostenträgern des Schweizerischen Gesundheitswesens entlang eines definierten Prozesses unter höchsten Sicherheitsstandards (Datenschutz und IT-Security) ermöglichen und so die Transparenz, Datenqualität und Abwicklungseffizienz bei allen Beteiligten markant erhöhen.

Der neue Kommunikationsstandard SHIP soll die heutigen manuellen Prozesse mit Fax, Postverkehr, Telefon, Email, etc. ablösen und so erhebliche Kosten einsparen.

### 11.2.2 Rückblick 2022

- Fertigstellung und öffentliche Konsultation der SHIP Teilprozesse Prozesse 04 «Leistungen abrechnen» und 05 «Zahlungsfluss steuern»
- Fertigstellung und öffentliche Konsultation des neuen SHIP Prozessstandard für den ambulanten Bereich (nur Spital)
- Beurteilung Standardisierungsbedarf für den ambulanten Bereich (ausserhalb Spital)

Erreichte Jahresziele:

- Fertigstellung und Veröffentlichung der Standards eCH-0234, eCH-0235, eCH-0236 und eCH-0253 (vorbehältlich Freigabe durch den Expertenausschuss)

Nicht erreichte Jahresziele:

- Überprüfung des eCH-0064
- Fertigstellung und Veröffentlichung des eCH-0237

### 11.2.3 Ausblick und Ziele 2023

Jahresziel:

- Fertigstellung Prozessstandard für Pflegeheime

Geplante Tätigkeiten:

- Fertigstellung und öffentliche Konsultation von eCH-0237
- Bearbeitung RFCs aus laufender Nutzung
- Entflechtung eCH und SHIP
- Überprüfung des eCH-0064 «Spezifikationen für das System Versichertenkarte»

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0064	Spezifikation für das System Versichertenkarte	Standard	2.0.0	Aktualisierung virtuelle Versichertenkarte
eCH-0234	SHIP Datenstandard Leistungsfälle Administration Gesundheitswesen	Standard	2.1.0	Entflechtung eCH / SHIP
eCH-0235	SHIP Meldungsstandard	Standard	2.1.0	Entflechtung eCH / SHIP
eCH-0236	SHIP Prozessstandard «Spital stationär»	Standard	2.1.0	Entflechtung eCH / SHIP
eCH-0237	SHIP Prozessstandard «Pfleger»	Standard	2.0.0	Entflechtung eCH / SHIP, Erweiterung um Prozessvariante Pflegeheime, Leistungen abrechnen sowie Berücksichtigung verschiedener RFC's aus laufender Nutzung
eCH-0253	SHIP Prozessstandard «Ambulante»	Standard	1.0.0	Entflechtung eCH / SHIP, Berücksichtigung RFC's aus laufender Nutzung

### 11.3 Fachgruppe Agrardaten

**Leitung:** Markus Gusset, Bundesamt für Landwirtschaft

**Referenten EA:** Sebastian Höhn, Peter Staub, Manuela Kleeb

**Gründung:** Januar 2022

#### 11.3.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Aktuell besteht ein grosser Bedarf an Standards insbesondere bezüglich aller Daten im Kontext des BLW-Projekts «digitales Nährstoff- und Pflanzenschutzmittelmanagement» (dNPSM). Im Rahmen einer Potenzialanalyse zum Projekt dNPSM konnte das Bedürfnis nach einer solchen Standardisierung auf allen Ebenen nachgewiesen werden. Zudem wurde ersichtlich, dass eine hohe Motivation seitens der involvierten Akteure besteht, an der Erarbeitung von Standards mitzuwirken. Die Fachgruppe soll daher in einem ersten Schritt Standards für den Austausch landwirtschaftlicher Struktur- und Betriebsmitteldaten erarbeiten.

#### 11.3.2 Rückblick 2022

- Konstituieren der Fachgruppe (>80 Mitglieder)
- Auftakt und Infoveranstaltung für ganze Fachgruppe
- Standardisierung in sieben Arbeitsgruppen (~20 Treffen)

Erreichte Jahresziele:

- Einreichen von zwei Standardentwürfen

Nicht erreichte Jahresziele:

- Einreichen von weiteren fünf Standardentwürfen

#### 11.3.3 Ausblick und Ziele 2023

Jahresziele:

- Alle sieben Standards sind genehmigt und publiziert

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0261	Betriebs- und Unternehmensstammdaten	Standard	1.0.0	Personendaten zum Bewirtschafter und Daten zum Betrieb, wie z.B. Adressdaten und Betriebsform
eCH-0262	Hofdaten und Anwendung Betriebsmittel	Standard	1.0.0	Hofdaten wie eingesetzte Stallsysteme und verwendete Lager; Angaben zu eingesetzten Pflanzenschutz- und weiteren Behandlungsmitteln

eCH-0263	Betriebsmittel	Standard	1.0.0	Daten im Zusammenhang mit Hof- und Recyclingdünger, Mineraldünger, Futtermittel und Pflanzenschutzmittel
eCH-0264	Bodenindikatoren	Standard	1.0.0	Daten aus Bodenproben wie pH-Wert, Humusgehalt oder Koordinaten der Bodenproben
eCH-0265	Flächen und Kulturen	Standard	1.0.0	georeferenzierte Daten, Flächendaten und die dazugehörigen Kulturen
eCH-0266	Tiere	Standard	1.0.0	Daten über Tiere wie Tierkategorien, Alter, Anzahl, Tierleistungen oder Milch- und Fleischdaten
eCH-0267	Berechnung	Standard	1.0.0	Daten zu Berechnungsergebnissen, wie z.B. durchschnittlicher Nährstoffanfall je Tierkategorie



## 11.4 Fachgruppe Bildung

<b>Leitung:</b>	Marc Fuhrer, SDBB
<b>Referenten EA:</b>	Nedim Muratbegovic, Markus Schmidli, Marcel Sieber
<b>Gründung:</b>	November 2020

### 11.4.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Das primäre Ziel ist die Überführung der bestehenden, berufsbildungsspezifischen Datenaustausch-Richtlinien in einen eCH-Datenstandard sowie dessen Weiterentwicklung. Dadurch sollen der Datenaustausch und die Applikationskompatibilität gestärkt werden. Davon sollen alle Stakeholder (insb. Bildungspartner und Software-Lieferanten) profitieren. Prozesse, Datenqualität und Transparenz werden dadurch optimiert.

Initial besteht die Fachgruppe «Bildung» aus Vertretern aus dem Umfeld der Berufsbildung. Das Wirkungsfeld der Fachgruppe wird aber explizit nicht auf das Thema Berufsbildung fixiert, sondern kann künftig auch weitere Bildungsthemen abdecken.

### 11.4.2 Rückblick 2022

- Fertigstellung des ersten Standards
- Öffentliche Information an relevante Stakeholder
- Vernehmlassung innerhalb der Stakeholder vor öffentlicher Konsultation

Erreichte Jahresziele:

- Fertigstellung des eCH-0260 Datenaustauschstandard für die Berufsbildung

Nicht erreichte Jahresziele:

- Publikation von eCH-0260 Datenaustauschstandard für die Berufsbildung bis Ende 2022

### 11.4.3 Ausblick und Ziele 2023

Jahresziele:

- Einführung des Standards in der Berufsbildung
- Zentrale Koordination durch SDBB mit Unterstützung der Fachgruppe

Geplante Tätigkeiten:

- Stellenweise Überarbeitung aufgrund von Erkenntnissen bei der Implementation
- Einführungsunterstützung und -koordination durch das SDBB, finanziert mit Mitteln der EDK
- Implementationsprojekte liegen dezentral in der Verantwortung der Kantone

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0260	Datenaustauschstan-	Standard	1.1.0	Ab 2023 wird die Implementation des Standards

	dard für die Berufsbil- dung			in den Fachapplikationen erfolgen und es ist dabei davon auszugehen, dass aufgrund des erstmaligen Einsatzes von eCH in der Berufsbildung Anpassun- gen gemacht werden müssen
--	---------------------------------	--	--	--

## **11.5 Fachgruppe Cloud Computing**

<b>Leitung:</b>	vakant
<b>Referenten EA:</b>	Marcel Sieber, Elias Mayer, Uwe Heck
<b>Gründung:</b>	September 2014

### 11.5.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Definition der Eckpfeiler des Schweizerischen GovCloud (governmental cloud) Eco-Systems sowie Festlegen der Teil- und Umsysteme in einer Referenzarchitektur und der Grundprinzipien der Interaktionen (Environment Map), in Form von eCH-Standards.

### 11.5.2 Berichterstattung

Die Fachgruppe ist nicht mehr aktiv. Eine externe Potentialanalyse sieht Standardisierungsbedarf (insbesondere Richtung Best Practices, Umsetzungsempfehlungen, Hilfsmittel). Der Vorstand strebt den Neustart einer Fachgruppe Cloud mit einem klar definierten und fokussierten Auftrag an. Zur Zeit läuft die Suche nach einem Treiber der Fachgruppe.

## 11.6 Fachgruppe Digitale Archivierung

**Leitung:** Georg Büchler, Koordinationsstelle für die dauerhafte Archivierung elektronischer Unterlagen (KOST)

**Referenten EA:** Markus Schmidli, Peter Staub, Manuela Kleeb

**Gründung:** Juni 2011

### 11.6.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Fachgruppe Digitale Archivierung will im Themenbereich der Archivierung digitaler Unterlagen zum einen bestehende, bewährte Lösungen und Best Practices standardisieren, zum anderen weiteren Standardisierungsbedarf ermitteln und angehen.

### 11.6.2 Rückblick 2022

- Einführung eCH-0160 Archivische Ablieferungsschnittstelle (SIP) (V1.2.0)
- Vorbereitung eCH-0233 Archivierung elektronischer Steuerdaten und -akten Kantone (V1.1.0)

Erreichte Jahresziele:

- Publikation eCH-0160 (V1.2.0)

Nicht erreichte Jahresziele:

- Publikation eCH-0233 (V1.1.0)

### 11.6.3 Ausblick und Ziele 2023

Jahresziele:

- Publikation eCH-0233 (V1.1.0)
- Überprüfung existierender Standards

Geplante Tätigkeiten:

- Intensivierung des Austauschs in der Fachgruppe

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0233	Archivierung elektronischer Steuerdaten und -akten der Kantone	Best Practice	1.1.0	Aufdatierung aufgrund der Erfahrungen mit der ersten Implementierung

## 11.7 Fachgruppe E-Health

- Leitung:** Martin Rüfenacht, Grapevine World GmbH, Stellvertretung Felix Fischer
- Referenten EA:** Anne van Berkel Meier, Sebastian Höhn, Marcel Sieber
- Gründung:** Mai 2004

### 11.7.1 Generelle Ziele der Fachgruppe

- Förderung der Integration von Informations- und Kommunikationstechnologien im Schweizer Gesundheitswesen (E-Health).
- Beiträge zur Aktualisierung und Verbreitung der nationalen E-Health-Strategie liefern.
- Standardisieren von Austauschformaten (CDA-CH-Spezifikationen) gemäss den Vorgaben von eHealth Suisse und eCH zur Verbesserung des Informationsflusses im Gesundheitswesen
- Abstimmen der Standardisierungsvorgaben und Prozesse zwischen eCH und eHealth Suisse um Doppelspurigkeiten und Verzögerungen zu vermeiden

### 11.7.2 Rückblick 2022

- Einbringen der Interessen von eCH bei HL7 Schweiz
- Arbeiten an mehreren Standards

#### Erreichte Jahresziele

- Arbeit an eCH-0207 Rettungsdienstprotokoll V 2.0.1 in vollem Gang, abhängig von Input von aussen
- Publikation von eCH-0241 V1.1.0 CH Core Basis for FHIR in Switzerland

#### Nicht erreichte Jahresziele

- Stärkung der Arbeitsgruppe
- Einbringen von EPD Standard CH EMED (eMedikation) als eCH Standard

### 11.7.3 Ausblick und Ziele 2023

#### Jahresziele:

- Arbeiten an verschiedenen Standards
- Stärkung der Arbeitsgruppe, Vernetzung mit anderen eHealth Organisationen

#### Geplante Tätigkeiten:

- Einbringen von EPD Standards in eCH

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0089	Spezifikation zum elektronischen Austausch	Standard	2.1.0	

	von medizinischen Dokumenten in der Schweiz			
eCH-0207	Rettungsdienstprotokoll	Standard	2.1.0	Erweiterung von Value-Sets
eCH-0241	CH Core: Basis for FHIR in Switzerland	Standard	1.2.0	offizieller Implementation Guide als FHIR API
Neu	CH-EPR-TERM, EPR Metadata Switzerland	Standard	1.0.0	Metadaten für das EPD in FHIR
Neu	CH EMED, FHIR eMedication exchange formats	Standard	1.0.0	Austauschformat eMedication für das EPD in FHIR

## 11.8 Fachgruppe Geonormen

<b>Leitung:</b>	Hans Rudolf Gnägi
<b>Referenten EA:</b>	Peter Staub, Sebastian Höhn
<b>Gründung:</b>	11.4.2008

### 11.8.1 Generelle Ziele der Fachgruppe

Die SOGI Fachgruppe 5 (Normen und Standards) ist seit 2008 reguläre eCH-Fachgruppe. Infos zur SOGI FG 5 finden sich unter: [www.sogi.ch](http://www.sogi.ch).

### 11.8.2 Rückblick 2022

Angesichts der vielen wesentlichen Pendenzen hat die FG Geonormen die verordnete Warteposition im Hinblick auf die definitive Lösung der neuen einzigen eCH-FG Geoinformation aufgegeben und beschlossen, neben der weiteren Mitarbeit bei GeoStandards.ch sofort die dringendsten Pendenzen anzupacken.

- Weiterführung des Engagements beim Projekt GeoStandards.ch (Neuorganisation GeoStandards/ INTERLIS Governance in der Schweiz) mit zwei Zielen: (S1) Nur ein Gremium in der Schweiz beschäftigt sich mit Geonormung, (S2) die neue einzige eCH FG Geoinformation ist gleichzeitig eine agile FG der SOGI.
- Start neues Projekt P32 internationale Norm INTERLIS (eCH-0031)
- Start neues Projekt P33 BIM ifc und INTERLIS 3D Geometrie, Phase 1: Auslegeordnung (ebenfals eCH-0031).

Erreichte Jahresziele:

- Internationale Norm INTERLIS: Grobkonzept entworfen
- BIM ifc und INTERLIS 3D Geometrie, Phase 1: Auslegeordnung: Arbeitsplan (V1) dazu ausgearbeitet als Grundlage für Projektantrag, im Projektteam diskutiert und Korrekturen zum Einarbeiten formuliert
- Revision von eCH-0166 «Geokategorien» auf Wunsch der Antragsteller abgebrochen und Zwischenbericht der Ergebnisse formuliert.

Nicht erreichte Jahresziele:

- Realisierung Neuorganisation GeoStandards/INTERLIS Governance gemäss FG5 Zielen (S1) und (S2) (siehe oben)

### 11.8.3 Ausblick und Ziele 2023

Jahresziele:

- P32 internationale Norm INTERLIS Projektantrag formuliert, angenommen, Finanzierung gesichert, Arbeit gestartet (Revision 3 eCH-0031)

- P33 BIM ifc und INTERLIS 3D Geometrie, Phase 1: Auslegeordnung Projektantrag Phase 1 formuliert, angenommen, Finanzierung gesichert, Arbeit gestartet (Revision 2 eCH-0031)
- P34 eCH-0056 Anwendungsprofil Geodienste, Revision von V2.0.0: Projektteam definiert, Projektantrag formuliert durch neue eCH FG Geoinformationen
- P35 eCH-0031 INTERLIS 2.4 Revision1: Korrekturen gemäss NGDI 21-08, Konzept und Zeitplan erstellt durch neue FG Geoinformation
- Neuer Standard eCH-0xxx "Geo-Metadaten": Konzept und Zeitplan erstellt durch neue FG Geoinformation.

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0056	Anwendungsprofil Geodienste	Standard	2.0.0	Einarbeiten der Neuerungen von OGC, ISO, ...
eCH-0031	INTERLIS 2.4	Standard	2.0.0	Rev. 1 gemäss NGDI-Projekt 21-08
eCH-0xxx	Geo-Metadaten	neuer Standard	0.0.1	Aktualisierung des aktuellen swisstopo Standards GM03 gemäss ISO19115



## 11.9 Fachgruppe Geschäftsprozesse

<b>Leitung:</b>	Roger Hubschmid, Stadt St. Gallen
<b>Referenten EA:</b>	Elias Mayer, Robin Pekerman, Uwe Heck
<b>Gründung:</b>	März 2004 (entstanden aus der Fachgruppe Prozessinventar)

### 11.9.1 Generelle Ziele der Fachgruppe

Die [E-Government Strategie Schweiz](#) und die [Strategie „Digitale Schweiz“](#) zielen auf die Modernisierung des öffentlichen Sektors. Das Prozessmanagement ist ein wichtiger strategischer Erfolgsfaktor zur Umsetzung der organisatorischen Gestaltungsziele (Vernetzung, durchgängige Prozesse, organisatorische Interoperabilität etc.).

Die eCH-Fachgruppe Geschäftsprozesse erstellt zur Zielerreichung entsprechende Rahmenkonzepte, Standards und Hilfsmittel bereit. Die Ergebnisse sind auf den vorhandenen Reifegrad des Geschäftsprozessmanagements in der öffentlichen Verwaltung zugeschnitten.

Die eCH-Fachgruppe fördert anhand von praktischen Umsetzungsbeispielen und Fachnetzwerken die Befähigung zum Prozessmanagement. Entsprechend engagiert sich die eCH-Fachgruppe in der redaktionellen Arbeit der E-Government-Prozessplattform [www.ech-bpm.ch](http://www.ech-bpm.ch), für welche der Verein eCH die redaktionelle Verantwortung trägt.

Die eCH-Fachgruppe Geschäftsprozesse liefert konkrete Umsetzungsergebnisse zu der von eCH 2014 beschlossenen [eCH-Vision](#)

### 11.9.2 Rückblick 2022

- Redaktionsleitung eCH-bpm Plattform sichergestellt
- eCH-bpm Plattform: Daten archiviert und Plattform ausser Betrieb genommen
- Diverse Abstimmungen in der Kerngruppe durchgeführt

#### Erreichte Jahresziele:

- Klarheit über die Zukunft der eCH bpm-Plattform (eCH-0204) haben
- Sicherung Unterstützungsmittel für Überarbeitung eCH-0126 Rahmenkonzept „Vernetzte Verwaltung Schweiz“ V2.0

#### Nicht erreichte Jahresziele:

- Überarbeitung von eCH-0126 Rahmenkonzept „Vernetzte Verwaltung Schweiz“ starten
- Neue Mitglieder in der Fachgruppe aus der Verwaltung gewinnen

### 11.9.3 Ausblick und Ziele 2023

#### Jahresziele:

- Überarbeitung von eCH-0126 Rahmenkonzept „Vernetzte Verwaltung Schweiz“ starten (Identifikation des Überarbeitungsbedarfs).

Geplante Tätigkeiten:

- Klärung weiteres Vorgehen BPM/Prozess Stammtisch

<b>Nummer</b>	<b>Name</b>	<b>Dokument</b>	<b>Überarbeitung</b>	<b>Beschreibung</b>
eCH-0126	Rahmenkonzept «Vernetzte Verwaltung Schweiz»	Hilfsmittel	2.0	abhängig vom Analyseergebnis (Identifikation Überarbeitungsbedarf)

## 11.10 Fachgruppe HERMES

<b>Leitung:</b>	André Bürki, Bundeskanzlei
<b>Experten EA:</b>	Marcel Sieber, Robin Pekerman, Markus Schmidli
<b>Gründung:</b>	2003

Die HERMES-Methode wurde 1975 von der Bundesverwaltung erstellt und ist seither stetig weiterentwickelt worden. In den vergangenen Jahren hat die Anzahl Benutzer stark zugenommen. Ziel der Fachgruppe ist es, die internen und externen Anwender zusammenzubringen, um Hilfsmittel im Bereich HERMES und Projektmanagement zu entwickeln und validieren. Die Fachgruppe schafft dazu die nötigen Rahmenbedingungen, indem sie für HERMES Benutzer eine Struktur anbietet.

### 11.10.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Pflege und Weiterentwicklung des eCH-Standards 0054, Projektmanagement mit HERMES

### 11.10.2 Rückblick 2022

- Standardisierung eCH-0054 HERMES Projektmanagement Ausgabe 2022
- Aufhebung eCH-0208 HERMES Programmmanagement

Erreichte Jahresziele:

- Gewünschte Standardisierung erreicht

Nicht erreichte Jahresziele:

- Weiterentwicklung HERMES gemäss Strategie

### 11.10.3 Ausblick und Ziele 2023

Jahresziele:

- Schulung und Zertifizierung zweisprachig verfügbar
- Nachfolge WTO initialisiert
- Weiterentwicklung aufgegleist

Geplante Tätigkeiten:

- Offizielle Ablösung von HERMES 5.1
- HERMES 2022 Anwendungsmanagement inkl. Controlling

## 11.11 Fachgruppe Identity & Access Management IAM

<b>Leitung:</b>	Daniel Muster, it-rm IT Riskmanagement GmbH
<b>Referenten EA:</b>	Beat Kiener, Jörg Schorr, Elias Mayer
<b>Gründung:</b>	Januar 2006

### 11.11.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

- Die Fachgruppe IAM versteht sich als Austauschgremium, das bereit ist Standard-Umsetzungen zu validieren und Weiterentwicklungen von Standards rund um Identity & Access Management in der E-Society voranzutreiben.
- Die vier Mal im Jahr stattfindenden FG Treffen dienen als Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Behörden, Lösungsentwicklern und Anbietern. IAM-Projekte, Umsetzungen und Fragestellungen der Gruppenmitglieder und aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich werden in den Sitzungen präsentiert und diskutiert.
- Die FG engagiert sich in der Beurteilung und Diskussion der Umsetzung von Standards mit Bezug zu IAM. Sie erarbeitet und pflegt die eCH IAM Standards auf Basis von internationalen Standards. Sie erarbeitet und pflegt die IAM-IT-Architektur, als Teilarchitektur der E-Government IT-Architektur der eCH-FG SEAC (Swiss E-Government Architecture Community).
- Ziel ist es, Konventionen und Best Practices für das Definieren und Erstellen von Verzeichnissen und Verzeichnisdiensten zu erarbeiten. Diese sollen den Aufwand für IAM-Projekte reduzieren, die Qualität der Projekte erhöhen, die Wiederverwendbarkeit und damit die Interoperabilität ermöglichen und damit zur Verbesserung der Informations- und Kommunikationssicherheit in der Verwaltung beitragen. Dabei sollen Abhängigkeiten und Zusammenhänge zu verwandten Themen wie eGovernment, PKI usw. aufgezeigt werden. Behörden sollen die erarbeiteten Konventionen und Best Practices ihren Entwicklern vorgeben können bzw. ihren Ausschreibungen als Vorgabe beilegen können.

### 11.11.2 Rückblick 2022

- Arbeit an eCH-0251 «Netzwerksicherheit im IAM Bereich», Hilfsmittel, ev. Standard
- Arbeit an eCH-0249 «Anforderungen an eine staatliche E-ID aus Sicht von Behörden und privaten Unternehmen», Hilfsmittel

### 11.11.3 Ausblick und Ziele 2023

Die konkreten Aktivitäten der Fachgruppe für 2023 sind im Moment noch offen

## 11.12 Fachgruppe Meldewesen

<b>Leitung:</b>	Max Zurkinder
<b>Referenten EA:</b>	Nedim Muratbegovic, Manuela Kleeb, Uwe Heck
<b>Gründung:</b>	Januar 2003

### 11.12.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Fachgruppe Meldewesen erarbeitet Standards, welche den medienbruchfreien elektronischen Austausch von Daten im Personenmeldewesen erleichtern sollen. Sie erarbeitet die Voraussetzungen dafür, dass Einwohnerinnen und Einwohner den Behörden Informationen nur einmal zu melden brauchen. Die Behörden übernehmen die Weitergabe der Informationen an alle betroffenen Stellen, auch wenn diese nicht in der eigenen Organisation lokalisiert sind. Die Daten werden zwischen Anwendungen und Organisationseinheiten elektronisch weitergegeben und können vom Empfängersystem – so weit wie möglich - ohne manuelle Bearbeitungsschritte weiterverarbeitet werden.

### 11.12.2 Rückblick 2022

- Erarbeiten neuer Meldewesen Release
- Workshop zur Klärung der Herausforderungen an der Schnittstelle zwischen Einwohnerdiensten und Serafe
- Finalisierung eCH-0244 (Anpassungen aus Eingaben öffentliche Konsultation)

#### Erreichte Jahresziele:

- Der sehr umfangreiche Meldewesen Release (17 Standards, davon 6 mit öffentlicher Konsultation konnte für die Konsultation respektive Genehmigung fertiggestellt werden
- Fertigstellung und Genehmigung eCH-0223 Datenaustausch Einwohnerdienst Migrationsamt

#### Nicht erreichte Jahresziele:

- Behandlung der Eingaben aus der öffentlichen Konsultation zum Meldewesen Release konnte aufgrund diverser Verzögerungen bei der Einleitung nicht abgeschlossen werden

### 11.12.3 Ausblick und Ziele 2023

#### Jahresziele:

- Behandlung der Eingaben aus der öffentlichen Konsultation zum Meldewesen Release abschliessen
- Genehmigung des Meldewesen Release

#### Geplante Tätigkeiten:

- Erstellen Addenden zur Präzisierung der beide Schnittstellenstandards eCH-0201 Schnittstellenstandard Lieferung Personendaten für Haushaltabgabe und eCH-0020 Schnittstellenstandard Meldegründe Personenregister aus den Herausforderungen an der Schnittstelle zwischen Einwohnerdiensten und Serafe.

- 3 Fachgruppensitzungen und diverse Workshops mit spezifischen Arbeitsgruppen
  - ggf. neuer Standard oder aber Anpassungen an eCH-0097 Datenstandard Unternehmensidentifikation und eCH-0098 Datenstandard Unternehmensdaten im Kontext Standardisierung Unternehmen

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0010	Datenstandard Postadresse	Standard	8.0.0 (Schema 8.0)	Genehmigung Mitte 2023
eCH-0011	Datenstandard Personendaten	Standard	9.0.0 (Schema 9.0)	Genehmigung Mitte 2023
eCH-0020	Meldegründe	Standard	4.0.0 (Schema 4.0)	Genehmigung Mitte 2023
eCH-0021	Datenstandard Personenzusatzdaten	Standard	8.0.0 (Schema 8.0)	Genehmigung Mitte 2023
eCH-0045	Datenstandard Stimm- und Wahlregister	Standard	4.1.0 (Schema 5.0)	Genehmigung Mitte 2023
eCH-0046	Datenstandard Kontakt	Standard	6.0.0 (Schema 6.0)	Genehmigung Mitte 2023
eCH-0058	Schnittstellenstandard Melderahmen	Standard	5.1.0 (Schema 5.0)	Genehmigung Mitte 2023
eCH-0071	Datenstandard historisiertes Gemeindeverzeichnis der Schweiz	Standard	1.2.0 (Schema 2.0)	Genehmigung Mitte 2023
eCH-0072	Datenstandard Verzeichnis der Staaten und Gebiete	Standard	1.1.0 (Schema 2.0)	Genehmigung Mitte 2023
eCH-0093	Prozess Wegzug / Zuzug	Standard	4.0.0 (Schema 4.0)	Genehmigung Mitte 2023
eCH-0105	Übersicht der Standards im Bereich des Personen-Meldewesens	Standard	2.1.0	Genehmigung Mitte 2023
eCH-0112	Datenstandard Drittmeldepflicht	Standard	2.1.0 (Schema 3.0)	Genehmigung Mitte 2023
eCH-0185	Datenstandard Zusatzdaten Weg-zug / Zuzug	Standard	2.1.0 (Schema 3.0)	Genehmigung Mitte 2023
eCH-0194	Schnittstellenstandard	Standard	2.1.0 (Schema 3.0)	Genehmigung Mitte

	eUmzug			2023
eCH-0221	Referenzmodell eUmzug	Standard	1.1.0	Genehmigung Mitte 2023
eCH-0244	Schnittstellenstandard Non-Residential	Standard	1.0.0 (Schema 1.0)	Genehmigung Frühjahr 2023

### 11.13 Fachgruppe Objektwesen

<b>Leiter:</b>	Rainer Oggier, Kantonsgeometer, Kanton Wallis
<b>Referenten EA</b>	Peter Staub, Nedim Muratbegovic, Manuela Kleeb
<b>Gründung:</b>	2010

#### 11.13.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

- Die Standardisierung der Meldegründe und Meldungen ermöglichen den elektronischen Datenaustausch für Objektinformationen.
- Die eCH-Standards für Meldegründe und Meldungen im Objektwesen erleichtern die Integration in Lösungen für die Systemanbieter.
- Die eCH-Standards für Merkmale und Meldegründe im Objektwesen helfen den Kantonen bei der Weiterentwicklung der kantonalen Objektdatenplattformen und der Einbindung der eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Umsysteme.
- Die eCH-Standards für Meldegründe und ihre zugehörigen Meldungen im Objektwesen ermöglichen die Modernisierung der Geschäftsprozesse zwischen Gemeinden, Kantonen, Bund und weiteren Partnern.

#### 11.13.2 Rückblick 2022

- Einarbeitung der Ergebnisse öK in die Revision der Standards
  - eCH-0129 Datenstandard Objektwesen
  - eCH-0131 Objektwesen Meldungen der amtlichen Vermessung an Dritte
  - eCH-0132 Objektwesen Domäne Versicherung
  - eCH-0133 Objektwesen Domäne Steuern
  - eCH-0206 GWR Daten an Dritte
  - eCH-0209 Provisorische Grundbuchmeldungen an Dritte
  - eCH-0210 Juristische Hindernisse in Kantonen und beim Bund für den Gang in die Cloud
- Erarbeitung des neuen Standard eCH-254 Prozesse der öffentlich rechtlichen Eigentumsbeschränkungen und eCH-259 Gebühren

#### Erreichte Jahresziele:

- Abschluss der Revision der oben aufgeführten Standards (exkl. eCH-0210)

#### Nicht erreichte Jahresziele:

- Revision von eCH-0134 Grundbuchmeldungen an Dritte

#### 11.13.3 Ausblick und Ziele 2023

##### Jahresziele:

- Analyse neues Datenmodell DMAV und Einfluss auf eCH-0129 Datenstandard Objektwesen und eCH-0131 Objektwesen Meldungen der amtlichen Vermessung an Dritte



- Abschluss der neuen Standards eCH-0254 ÖREB-Katasterprozesse und eCH 259 Gebühren
- Revision eCH-0127 Glossar Objektwesen und eCH-0134 Grundbuchmeldungen an Dritte

Geplante Tätigkeiten:

- Standardisierung Datenstruktur und Schnittstellen Photovoltaikanlagen

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0131	Meldungen der amtlichen Vermessung an Dritte	Standard	3.0.0	Anpassung der Standards an das Datenmodell DMAV
eCH-0134	Grundbuchmeldungen an Dritte	Standard	1.1.0	Anpassung an Revision Grundbuchverordnung
eCH-0254	ÖREB-Katasterprozesse	Standard	1.0.0	Schnittstellenstandard bei Prozessinformationen zu öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen
eCH-0259	Gebühren	Standard	1.0.0	Standardisierung der Übermittlung von Gebühreninformationen

**11.14 Fachgruppe Open Government Data (OGD)**

**Leitung** Stephan Haller, Berner Fachhochschule  
Maik Roth, Bundesamt für Statistik

**Referenten EA:** Markus Schmidli, Elias Mayer, Peter Staub

**Gründung** 2014

11.14.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Förderung der Nutzung von Open Government Data in der Schweiz dank

- Reduktion der Transaktionskosten an den Schnittstellen zwischen Datenproduzenten und Datennutzern dank Metadatenstandards und Standard-APIs
- Erleichterung des Qualitätsmanagements der Nutzer durch einheitliche Deklaration der Datenqualität und der Daten-Aktualisierung
- Austausch von Hilfsmitteln für den Veröffentlichungsprozess (Community of Practice)

Förderung der Nutzenorientierung bei der Ressourcenallokation:

- Entwicklung einer gemeinsamen Sicht, wie die Datennutzung und der Nutzen von OGD gemessen werden sollen

11.14.2 Rückblick 2022

- eCH-0200 DCAT Anwendungsprofil für Datenportale in der Schweiz (DCAT AP CH)

Erreichte Jahresziele:

- Neue Co-Leitung der Fachgruppe: Geschäftsstelle für OGD (Maik Roth) und Stephan Haller
- Öffentliche Konsultation der Version 2.0 von eCH-0200

11.14.3 Ausblick und Ziele 2023

Jahresziele:

- finale Publikation des neuen eCH-0200

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0200	DCAT-AP CH	Standard	2.0.0	

### 11.15 Fachgruppe Politische Rechte

<b>Leitung:</b>	Thomas Hardegger, Staatskanzlei Graubünden
<b>Referenten EA:</b>	Nedim Muratbegovic, Markus Schmidli
<b>Gründung</b>	2008 – für eCH-Standard 0045 2011 – für eCH-Standards 0110, 0155, 0157, 0159  2014/2015 – erste Produktiver Einsatz eCH-0045 im VREG VREG: Virtuelles Register über SEDEX von Gemeinden zu Kanton

#### 11.15.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Interoperabilität der E-Voting-Systeme mit den Stimmregistern und Wahl- und Abstimmungssystemen.

#### 11.15.2 Rückblick 2022

- Ausarbeitung eines neuen Schnittstellenstandards für die Übermittlung von Abstimmungsergebnissen zu BFS und VoteInfo-App eCH-0252 V 1.0.0

Erreichte Jahresziele:

- Entwurf mit Fachgruppe für Abstimmungsergebnisse eCH-0252 V 2.0.0

#### 11.15.3 Ausblick und Ziele 2023

Jahresziele:

- Verifikation eCH-0252 Abstimmungsergebnisse V1.0.0
- Verifikation Pilotierung Wahlergebnisse eCH-0252 V1.0.0

Geplante Tätigkeiten:

- Info und Austausch Aktivitäten im Bereich E Voting
- Ergebnisse aus den Pilotierungen eCH-0252 V2.0.0

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0252	Schnittstellenstandard Voteinfo	Standard	21.0.0	Einheitliche Übermittlung von Abstimmungsergebnissen an BFS und VoteInfo App

## 11.16 Fachgruppe Polizeiwesen

<b>Leitung:</b>	Martin Page, Polizeitechnik & Informatik – PTI
<b>Referenten EA:</b>	Elias Mayer, Markus Schmidli, Sebastian Höhn
<b>Gründung:</b>	2013

### 11.16.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Der eCH-0051-Standard fördert die Interoperabilität zwischen Applikationen, die bei Polizei- und Justizbehörden im Einsatz sind. Die Fachgruppe Polizeiwesen hat den zum Ziel, den eCH-0051-Standard gemäss den fachlichen Vorgaben der Stakeholder kontinuierlich weiterzuentwickeln. Um die schweizweite verbesserte Interoperabilität zwischen den beteiligten Systemen und eine Steigerung in der Qualität der Schnittstellen zu erreichen, wurde eine Referenzimplementation, der sog. Sanity-Check-Service (SCS) als Plattform zur Verfügung gestellt.

### 11.16.2 Rückblick 2022

- Projekt eCH-0051 Standard für den Austausch von Daten im polizeilichen Anwendungsbereich Redesign neu gestartet
- Überarbeitung des grossen Standards (Modularisierung, neue Technologien JSON) begonnen

#### Erreichte Jahresziele:

- eCH1-0051 Redesign mit Studie gestartet
- Grundlagen für Organisation Sicap gebildet, Vision und Ziele festgelegt
- Neue Kommunikationsmassnahmen getroffen
- Fokussierung auf konkretere Spezifikationen

#### Nicht erreichte Jahresziele:

- Konzeptionelle Fragen (Modularisierung) und neue Fachgruppenorganisation benötigen mehr Zeit als erwartet
- 

### 11.16.3 Ausblick und Ziele 2023

#### Jahresziele:

- Studie erstellt und neue Roadmap aus der Studie vorhanden

#### Geplante Tätigkeiten:

- Abschluss Studienarbeiten
- Beginn der Konzeptphase V3.0
- Abklärung neue Anwendungsfälle im SanityCheck Service
- Umsetzungsprojekte stärker unterstützen

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0051	Austausch Polizei - Staatsanwaltschaft	Best Practice	2.1.1	Spezifische Anwendungsfälle im erwähnten Bereich
eCH-0051	Strafanzeigen aus dem öffentlichen Verkehr	Best Practice		Spezifische Anwendungsfälle im erwähnten Bereich
eCH-0051	Redesign eCH-0051	Standard		Platzhalter für Roadmap gemäss laufender Studie; muss noch in einzelne Arbeitspakete heruntergebrochen werden

## 11.17 Fachgruppe Records Management und Geschäftsverwaltung (GEVER)

<b>Leitung:</b>	Dominik Jenzer, Bundeskanzlei, Bern
<b>Referenten EA:</b>	Markus Schmidli, Jörg Schorr
<b>Gründung:</b>	2003

### 11.17.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Informationskompetenz, Informationsqualität und Wissen sind zentrale Herausforderungen der Informationsgesellschaft und damit auch des E-Governments. Die eCH-Fachgruppe RM/GEVER erarbeitet organisatorische und technische Standards sowie praxistaugliche Umsetzungshilfen für ein rechtskonformes Records Management mit Schwerpunkt "Elektronische Geschäftsverwaltung" (GEVER). GEVER unterstützt ein integriertes und interoperables Geschäftsprozess- und Informationsmanagement im E-Government.

### 11.17.2 Rückblick 2022

Im Berichtsjahr haben keine Aktivitäten stattgefunden.

### 11.17.3 Ausblick und Ziele 2023

Jahresziele:

- Prüfung weiterer Standardisierungsbedarf

Geplante Tätigkeiten:

- Umfrage

## 11.18 Fachgruppe SEAC

<b>Leitung:</b>	Andreas Spichiger, Bundeskanzlei
<b>Referenten EA:</b>	Elias Mayer, Uwe Heck, Sebastian Höhn
<b>Gründung:</b>	2010

### 11.18.1 Generelle Ziele der Fachgruppe

Die E-Government-Architektur Schweiz ist die Raumplanung für das E-Government in der Schweiz. Sie schafft die Voraussetzungen dafür, dass bei Bund, Kantonen und Gemeinden autonom E-Government-Komponenten erstellt werden können, welche zusammen ein funktionierendes, für die Kunden einfach zugängliches und effizient nutzbares E-Government-Angebot ergeben. Sie trägt dazu bei, dass Doppelspurigkeiten vermieden, Lösungen mehrfach genutzt und kostspielige Konstruktionsfehler vermieden werden.

Ein schweizweites Netzwerk von E-Government-Architekten, in welchem Bund, Kantone und Gemeinden, Universitäten, Fachhochschulen und interessierte Unternehmen vertreten sind, soll die Architektur erstellen und pflegen. Soweit die erarbeiteten Resultate Standard-Charakter haben, sollen sie über eCH verabschiedet werden. Die Architekturresultate sollen über eine zentrale Plattform zugänglich gemacht werden.

Die E-Government-Architektur hat dabei das gesamte E-Government-System, d.h. Recht, Organisation, Prozesse genauso wie auch die IKT-Anwendungen und die dafür nötige technische Infrastruktur im Blick. Das Ziel ist, alle diese Komponenten derart aufeinander abzustimmen, dass:

- die Ziele der E-Government-Strategie Schweiz erreicht werden und insbesondere die priorisierten Vorhaben unterstützt werden,
- die Unternehmen in der Schweiz ein förderliches Umfeld vorfinden,
- die Kunden der Verwaltungen ihre administrativen Aufwände für die Behörden reduzieren können,
- gleichzeitig die interne Verwaltungstätigkeit effizienter und effektiver abgewickelt werden kann
- und ein Fundament gelegt wird, welches Politik und Verwaltung möglichst viel Freiheit bei der Gestaltung der Zukunft lässt.

### 11.18.2 Rückblick 2022

- Regelmässige Treffen (Jan/Mai/Sept)
- Enger Kontakt mit Digitale Verwaltung Schweiz und Bundesverwaltung; keine Redundanzen, sondern Zusammenarbeit

Erreichte Jahresziele:

- eCH-0122 Architektur E Government Schweiz: Grundlagen und eCH-0123 Architektur E Government Schweiz Vertrieb sind durch Fachgruppe zur öffentlichen Konsultation freigegeben.

Nicht erreichte Jahresziele:

- Finalisierung von eCH-0122 und eCH-0123
- Neue Standards zu API und Portalarchitektur. Massnahmen sind bei DVS in Überprüfung.

### 11.18.3 Ausblick und Ziele 2023

#### Jahresziele:

- Regelmässige Treffen (Jan/Mai/Sept)
- Enger Kontakt mit Digitale Verwaltung Schweiz und Bundesverwaltung; keine Redundanzen, sondern enge Zusammenarbeit

#### Geplante Tätigkeiten:

- Austausch mit Unternehmenszielen Digitale Verwaltung Schweiz (UZ14 E-Government Architektur und UZ1 EasyGov.swiss)
- Orientierung Richtung Core Public Service Vocabulary CPSV der EU

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0122	Architektur E-Government Schweiz: Grundlagen	Standard	2.0.0	
eCH-0123	Architektur E-Government Schweiz: Vertrieb	Standard	2.0.0	Grundlegende Überarbeitung des Dokuments auf der Basis der Resultate Kt Zürich; eCH-0124 wird aufgehoben.
eCH-0125	eCH-0125 Architektur E-Government Schweiz: Kommunikation	Standard	2.0.0	Wesentliche Überarbeitung auf Basis 122 und 123. Fokus auf Event-Orientierung.



### 11.19 Fachgruppe Steuern

- Leitung:** Andreas Lindenmann, Schweizerische Steuerkonferenz
- Referenten EA:** Nedim Muratbegovic, Markus Schmidli, Anne van Berkel Meier
- Gründung:** Dezember 2018

#### 11.19.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Steuerbehörden sind auf die Standardisierung angewiesen, um die Vielfalt der durch die zukünftige Vernetzung entstehenden Anforderungen effizient und effektiv erfüllen zu können. Die Softwareentwickler sind in diesen Prozess stark eingebunden und insbesondere an der Entwicklung bzw. Weiterentwicklung der Standards eCH-0119, eCH-0196 und eCH-0229 massgeblich beteiligt. In der Fachgruppe sind sowohl die Steuerbehörden als auch die Softwareentwickler sowie die Verbände von Steuerberatungsunternehmen als Anwender der Steuerdeklarationslösungen vertreten.

#### 11.19.2 Rückblick 2022

- Genehmigung und Publikation des eCH-0196 E-Steuerauszug Version 2.2.0
- Initialisierung der Entwicklung des neuen eCH-0248 Version 1.0.0 Steuerbestätigung für Vorsorgebeiträge an die 2. und 3. Säule
- Die Umsetzung des eCH Standards eCH-0196 E-Steuerauszug durch Banken und KSTV wird qualitativ geprüft. Die SSK ist bestrebt, eine qualitative Prüfung der Umsetzung zukünftig auch bei den übrigen eCH Standards einzuführen (Testing, Zertifizierung usw.)

#### 11.19.3 Ausblick und Ziele 2023

Geplante Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Umsetzung der IT Strategie der SSK und der Studie betreffend Steuerbelege:

- Stossrichtung 1: Weiterentwicklung des eCH-0119 Version 4.0.0 E Tax Filing / Steuerdeklarationsdaten von natürlichen Personen
- Stossrichtung 2: Entwicklung eines neuen eCH Standards betreffend E Bilanz und Weiterentwicklung des eCH-0229 Version 1.0.0 betreffend Steuerdeklarationsdaten von juristischen Personen
- Stossrichtung 3: Einführung des neuen eCH-0248 betreffend Steuerbestätigung für Vorsorgebeiträge an die 2. und 3. Säule und Entwicklung von neuen eCH-Standards für einen 2D Barcode im Steuerbereich sowie für Steuerbestätigungen von Krankenkassen, SV und ALV

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0248	Steuerbestätigung für Vorsorgebeiträge an die 2. und 3. Säule	Standard		Umsetzung der IT-Strategie der SSK und der Studie betreffend Steuerbelege (Stossrichtung 3)

	E-Bilanz	Standard		Umsetzung der IT-Strategie der SSK (Stossrichtung 2)
eCH-0119	E-Tax-Filing / Steuerdeklarationsdaten von natürlichen Personen	Standard	4.0.0	Umsetzung der IT-Strategie der SSK (Stossrichtung 1)
eCH-0229	Steuerdeklarationsdaten von juristischen Personen	Standard	1.0.0	Umsetzung der IT-Strategie der SSK (Stossrichtung 2)
	Steuerbestätigung von Krankenkassen	Standard		Umsetzung der IT-Strategie der SSK und der Studie betreffend Steuerbelege (Stossrichtung 3)
	Steuerbestätigung von ALV und SV	Standard		Umsetzung der IT-Strategie der SSK und der Studie betreffend Steuerbelege (Stossrichtung 3)

## 11.20 Fachgruppe Technologie

<b>Leitung:</b>	Daniel S. Muster, it-rm IT Riskmanagement GmbH
<b>Referenten EA:</b>	Beat Kiener, Sebastian Höhn
<b>Gründung:</b>	2002

### 11.20.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die eGovernment Expertenfachgruppe Technologie empfiehlt IKT Technologie Standards. Das Dokument SAGA.ch (Standards und Architekturen für eGovernment Anwendungen Schweiz) stellt in verdichteter Form die technischen Richtlinien für die Umsetzung von eGovernment Anwendungen in der Schweiz dar. Es werden hier verbreitete Standards und in separaten Dokumenten auch Verfahren, Methoden und Produkte für die Entwicklung von eGovernment Systemen vorgestellt.

Das e Government eCH Teilprojekt Technologie hat folgende Ziele zur Verbesserung der Ausgangslage definiert:

#### 1. Definition eines einheitlichen technologischen Frameworks

Das Framework soll die Einordnung der verschiedenen technologischen Bereiche in einem Gesamtkontext ermöglichen und somit die Vergleichbarkeit und auch die Bedeutung bestimmter technologischer Entwicklungen und Produkte auf einer einheitlichen Basis ermöglichen. Dabei wird eine möglichst weitgehende Angleichung an den europäischen Standard (SAGA) angestrebt.

#### 2. Definition und Bewertung technologischer Standards

Die bestehenden Technologien sollen in Bezug auf ihren Einsatz im Bereich E-Government bewertet resp. kommentiert werden. Die Fachgruppe definiert daraufhin in Abstimmung mit den europäischen Initiativen (z.B. SAGA) Empfehlungen für die Verwendung der Technologien in eGovernment-Projekten.

### 11.20.2 Rückblick 2022

- Durchführung einer Potentialanalyse zur Klärung der zukünftigen Ausrichtung der Fachgruppe
- Arbeiten an eCH-0250 Bewahrung der Gültigkeit von Signaturen in einem PDF

### 11.20.3 Ausblick und Ziele 2023

- Festlegung der zukünftigen Ausrichtung der Fachgruppe

## 11.21 Fachgruppe XML

<b>Leitung:</b>	vakant
<b>Referenten</b>	Sebastian Höhn, Markus Schmidli
<b>Gründung</b>	2004

### 11.21.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Fachgruppe erarbeitet Konventionen und Best Practices für das Erstellen von XML-Spezifikationen. Diese sollen den Aufwand für die Erstellung von XML-Spezifikation reduzieren, die Wiederverwendbarkeit von XML-Spezifikationen erhöhen und damit indirekt zur Interoperabilität beitragen. Behörden sollen die von der Fachgruppe erarbeiteten Standards ihren Entwicklern vorgeben können bzw. ihren Ausschreibungen als Vorgabe beilegen können. Es wird eine möglichst hohe Kompatibilität zu internationalen Konventionen angestrebt

### 11.21.2 Rückblick 2022

Die Fachgruppe ist zur Zeit nicht aktiv. Im Berichtsjahr waren keine Aktivitäten geplant

### 11.21.3 Ausblick und Ziele 2023

2023 sind keine Aktivitäten geplant.